

11. Juni 2002

Wechsel an der Spitze des Verwaltungsbezirkes Bruck/Leitha

LH Pröll: „Führungspersönlichkeiten mit Herz“

„Der Grund für die führende Position Niederösterreichs als Wirtschaftsstandort liegt vor allem darin, dass es hier eine Verwaltung gibt, die diesen Standort ‚fit‘ macht. Die internationale Anerkennung Niederösterreichs in Form des ‚Award of Excellence‘, der Zuzug großer Konzerne und das höchste Wirtschaftswachstum liegen wohl auch in einer modernen Verwaltung begründet, die für die Bürger agiert“, sagte gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Verabschiedung des bisherigen Bezirkshauptmannes Dr. Alois Stockinger und die Vorstellung des Neubestellten Bezirkshauptmannes Dr. Martin Steinhauser in Bruck an der Leitha. Der Bezirk lasse Dr. Stockinger als bewährte Kraft nur ungern ziehen, und dem neuen Bezirkshauptmann eile auf Grund seiner erfolgreichen Tätigkeit an der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf ein hervorragender Ruf voraus, so Pröll. „Beide sind Führungspersönlichkeiten mit Herz“, schloss der Landeshauptmann.

Die herausragenden Ereignisse im Bezirk Bruck an der Leitha in den letzten 15 Jahren waren, so Stockinger, die Grenzöffnung 1989, der Bau der Ostautobahn und die Errichtung des Nationalparks Donau-Auen. Unter seiner Leitung wurde auch ein neues Bezirkshauptmannschafts-Gebäude errichtet. Der neue Bezirkshauptmann sieht es als sein oberstes Ziel, der Bevölkerung eine hohe Lebensqualität unter rechtsstaatlichen Prämissen zu gewährleisten. Durch die Verwaltungsreform würden viele Tätigkeitsbereiche zu den Bezirkshauptmannschaften verlagert, was eine große Herausforderung darstelle, aber auch als Anerkennung zu werten sei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at